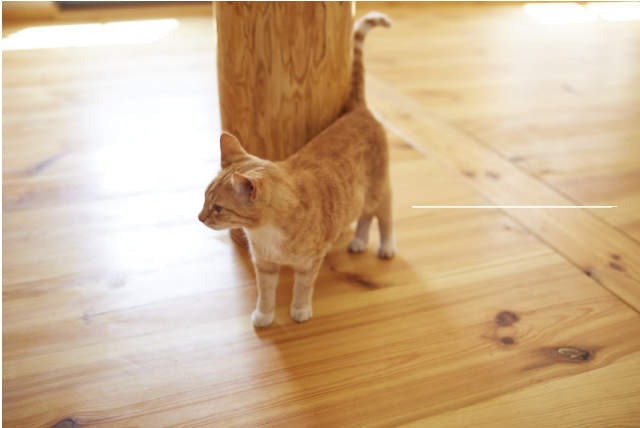




Holz Lebt! Breite, raumlange, massive Dielen aus Märkischer Kiefer

Historische Dielen wie in Landhäusern oder feinen Berliner Zimmern

Erik Heinrich und Familie suchten für ihr Bauernhaus im Havelland Fußbodendielen, wie sie früher waren: Massiv und in wechselnden Breiten bis 30 cm und mehr. Gab es nicht in den Baumärkten. Also machten sie es selbst, aus Kiefern, die in der Umgebung wachsen und mit Hilfe von Tischlereien aus der Umgebung. Das sprach sich herum. Fußböden aus Märkischer Kiefer, traditionell gefertigt, wollten Freunde und Bekannte auch haben. Erik Heinrich wurde "Dieler" und gründete Holz-Lebt. Seit 23 Jahren kauft er jährlich mindestens 100jährige, ausgesuchte Kiefern auf. Die Bäume sind auf armen märkischen Sandböden langsam gewachsen, das bedeutet kleine Ringabstände und gute Härte. Schlechte Böden – gutes Holz! Die Stämme werden in Bretter geschnitten, diese sorgfältig und ganz ohne Kammer getrocknet, bevor im darauffolgenden Jahr Kieferndielen daraus gefertigt werden. Holz Lebt arbeitet nach dem Kampagnenprinzip: Es gibt eine begrenzte Menge und dann eine Pause bis zur nächsten Kampagne. Schonende Waldwirtschaft, Einschlag nur im Winter, Holz nur aus dem Havelland und Kooperation mit Betrieben aus der unmittelbaren Region gehören zu den Grundprinzipien von Holz-Lebt. Nachhaltigkeit, dieser Begriff wurde in der Waldwirtschaft geprägt. Einziger Nachteil für Holz-Lebt: Die zufriedene Kundschaft braucht erst in etwa 200 Jahren wieder neue Fußböden. Was langsam wuchs,

Dr. Erik Heinrich
Holzhandel
Kastanienweg 4
14728 Gollenberg
+49 162 9334490
erik.heinrich@outlook.com
www.Holz-Lebt.de

Präsentiert von

ELEMENTE
materialForum

2023